STIFTUNG OFFSHORE WINDENERGIE

20.10.2016, 1. Sitzung AK Vernetzung in MaWi-OWI, Berlin

Gemeinsam für die Maritime Wirtschaft und die Offshore- Windenergie:

Wert schöpfen, Rahmen sichern, Voraussetzungen verbessern und Kosten senken (MaWi-OWI)

Andreas Wagner, Stephanie Wehkamp, Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE

Fakten MaWi-OWI

Laufzeit: 01.02.2016 – 31.12.2018

- Förderung des Dialogs zwischen maritimer Wirtschaft, der Offshore-Windindustrie und Politik

➔ um bestehende und zukünftige Herausforderungen kooperativ und effektiv zu meistern

➔ Für den Erhalt und Ausbau der einheimischen Wertschöpfung

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

STIFTUNG OFFSHORE WINDENERGIE

Partner

GMT

VDMA

VDR Verband Deutscher Reeder

VSM

ZDS

Medienpartner

Schiff&Hafen

STIFTUNG OFFSHORE WINDENERGIE

6 Arbeitspakete

AP 1: Beschleunigung des Netzausbaus

AP 2: Betrieb und Wartung

AP 3: Hafenentwicklung

AP 4: Maritime Sicherheit in der AWZ

AP 5: Aus- und Weiterbildung

AP 6: Zusammenfassung und Analyse, politische Rahmenbedingungen, NMMT, NMK

Fotos: © Matthias Ibeler, www.ssc-wind.de, © Fährhafen Sassnitz, © Jan Oelker, © Dethlef Gehring, www.energie-xxl.de

STIFTUNG OFFSHORE WINDENERGIE

AP 1: Beschleunigung des Netzausbaus

- **Hintergrund:** Optimierung von Netzanbindungssystemen (Zeit und Kosten)
- **Ziele:**
  - Ermittlung und Diskussion über:
    - Möglichkeiten, Mehrwert und Umsetzung innovativer Netzanbindungskonzepte
    - Möglichkeiten der maritimen Branche um neue technische Lösungen zu entwickeln (-> was hat die Branche, was benötigt diese zur Umsetzung)
- **Organisation und Status**
    - Arbeitskreis „Beschleunigung und Kostensenkung von Offshore-Netzanbindungen“, Auftakt am 20.10.2016 in Berlin
      (Verantwortlich J. Kuhbier, T. Krupp, S. Wehkamp)
    - geplant sind 3 Sitzungen/Workshops pro Jahr

STIFTUNG OFFSHORE WINDENERGIE

AP 2: Betrieb und Wartung

- **Hintergrund:** Kostensenkung durch Optimierung
- **Ziele:**

  Branchenübergreifender Austausch über

  - aktuelle Entwicklungen von maritimen Technologien
  - kostensenkende Logistikkonzepte einschließlich erster Erfahrungswerte
  - gemeinsame Nutzung von Logistikinfrastruktur
  - konkrete Ausschreibungen für maritime Dienstleister
- **Organisation:**
  - Schwerpunktthemen werden in Workshops behandelt *(verantwortlich J. Thiele/S. Wehkamp)*
  - Themenfeld Maritime Technologien – enge Zusammenarbeit mit GMT AG Offshore-Windenergie und Synergienutzung NMMT

STIFTUNG OFFSHORE WINDENERGIE

AP 2: Betrieb und Wartung

Status

Themenfeld Maritime Technologien:

- Teilnahme an Sitzungen der GMT AG Offshore-Windenergie:
  17.02., 30.06., 06.10., 24.11.2016
- In Planung mit der GMT: gemeinsamer Workshop 1. Halbjahr 2017
  Ziel:
  Dialog zw. Offshore-Windindustrie u. Herstellern/Entwicklern maritimer Technologien

Themenfeld Logistikkonzepte/-infrastruktur u. weitere Themen:

- Synergienutzung mit Fachgruppe „Häfen und Logistik“ (MaWi-OWI)
- Geplante Sitzung mit Sprechern von Gremien im Bereich Betrieb und Wartung im Januar
  Ziel: Themenabgleich, Priorisierung von Themen, welche noch nicht bearbeitet werden

STIFTUNG OFFSHORE WINDENERGIE

AP 3: Hafenentwicklung

- **Hintergrund:** Stärkung Wettbewerbsfähigkeit deutscher Seehäfen; Schaffung leistungsfähiger Hafenkapazitäten für die OWE
- **Ziele**
  - Erarbeitung von Lösungsansätzen und Handlungsempfehlungen:
    - Flächennutzung für die OWE, Anforderungen Hafeninfrastruktur (Optimierung, Schwerlastfähigkeit, Zugänglichkeit, Niederlassungsmöglichkeiten)
    - Optimierung von Logistik-Prozessen
    - Import und Export von Windkomponenten
- **Organisation**
    - Fachgruppe Häfen und Logistik, Treffen halbjährlich *(verantwortlich D. Hosseus, ZDS, S. Wehkamp)*
    - 2 Themen pro Sitzung, eingeleitet durch Impulsvorträge, anschließende Diskussion

STIFTUNG OFFSHORE WINDENERGIE

AP 3: Hafenentwicklung

Status

Schwerpunkte der FG Sitzungen am 10.03.2016 und 19.07.2016

- Struktur der Sitzungen und Themenpriorisierung
- Austausch über politische Entwicklungen
- Vortrag/Diskussion über mögliche Zusammenschlüsse zur gemeinsame Nutzung von Infrastruktur im Offshore-Windenergiemarkt
- Ziele und die Bedeutung einer Normenentwicklung

Kommende Sitzung Anfang 2017 (vorläufige Agenda, noch in Planung)

- Hafenbezogene Planungsabläufe (Vertreter Hafenwirtschaft)
- Darstellung eines Projektablaufs Offshore-Windpark
- Einbindung/Austausch mit der sich frisch gegründeten „Wind Europe Offshore Wind Ports Platform“ (-> in welcher Form wird noch intern geklärt)

STIFTUNG OFFSHORE WINDENERGIE

AP 4: Maritime Sicherheit in der AWZ

Runder Tisch Maritime Sicherheitspartnerschaften

- **Hintergrund:** Die Vielfalt an Akteuren und Gesetzgebungen erschweren die lösungsorientierte Umsetzung von Herausforderungen
- **Ziel:** Relevante Themen unter Einbindung aller relevanten Akteure beleuchten und diskutieren
- **Themen:** Rettungskonzepte, -kette, Telemedizin, Arbeitsschutz, Ausbildung von Einsatzkräften, Betreiberbündnissen im Bereich Sicherheit, Rettungskette und Arbeitsschutz, 1. Hilfe Ausbildung OWE-Personal, Berichte Forschungsprojekte, Verantwortlichkeiten und Gesetzgebungen

© BARD-Gruppe

© BARD-Gruppe

© BARD-Gruppe

STIFTUNG OFFSHORE WINDENERGIE

AP 4: Maritime Sicherheit in der AWZ

➢ Organisation:

- Runder Tisch Maritime Sicherheitspartnerschaften (seit 03/2013)
  (verantwortlich J. Kuhbier, S. Wehkamp)
- Sitzungen halbjährlich, 31.05., 10.11.2016

➢ Stand

Schwerpunkte der Sitzung am 31.05.2016:

- Vortrag Gemeinsame Rettungskette von Offshore-Windparkbetreibern (Irina Lucke, EWE)
- Diskussionen um Verantwortlichkeiten in der AWZ
- Bericht und Vorträge über neue und laufende Forschungsprojekte

Kommende Sitzung am 10.11.2016 beim VDR in Hamburg (Agenda in Planung)

Stand in der FG Internationale Vorschriften und Normung:

Praxisgerechte internationale Standards für Offshore Windenergie Produkte

von Wolfgang Hintzsche (VDR)
und Dr. Ralf S. Marquardt (VSM)

Internationale Vorschriftenentwicklung

Die *International Maritime Organization* (IMO) arbeitet weiter auf Grundlage von technischem Input der Fachgruppe an:

- Verbindlichen Vorschriften für Servicefahrzeuge mit mehr als 12 Offshore-Technikern;
- Der SOLAS-Definition für "Industrial Personnel" (IP).

Der Fortschritt wurde bei MSC 96 von Flaggen behindert:

- das MSC/Circ. zu IP wurde trotz WG-Empfehlung im Plenum gestoppt;
- CESA hat mit IMCA, IADC und ICS das Petitum für empfehlende IMO Interim Guidelines und ein MSC/Circ. erneuert (siehe MSC 70/6/5);
- Die "Roadmap" plant das Inkrafttreten des "Mandatory instrument (…) addressing safety standards for the carriage of more than 12 IP on board vessels engaged on international voyages" zum 1. Januar 2024.

Fachgruppe „Internationale Vorschriften-entwicklung und Normung“ – Ausblick

- weiter aktiv in der IMO-Vorschriftenentwicklung für Offshore- Servicefahrzeuge;
- ISO-Normung wird über den NA 132-02-12 AA Offshore-Windenergie im DIN/NSMT fortgeführt;
- die Fachgruppe arbeitet verbändeübergreifend im Rahmen der regulatorischen Arbeit des VSM.

Die deutsche Schiffbauindustrie ist weiterhin an Offshore-Produkten interessiert, erwartet derzeit jedoch rückläufige Auftragseingänge in diesem Marktsegment.

Überlange Entwicklungszeiten und regulatorische Insel-lösungen „fördern“ diese Entwicklung.

STIFTUNG OFFSHORE WINDENERGIE

AP 5: Aus- und Weiterbildung

- **Hintergrund:** Vermeidung Fachkräftemangel, Harmonisierung von existierenden Aus- und Fortbildungsstandards in der Offshore-Windenergie
- **Ziele:**
  - Vergleichbarkeit existierender Standards im Bereich Aus- und Weiterbildungen,
  - Aktualisierung der Online Aus- und Weiterbildungsplattform
- **Organisation:**
  - Fachgruppe Aus- und Weiterbildung *(Verantwortlich J. Kuhbier, S. Wehkamp)*
  - FG Harmonisierung *(Verantwortlich Wehkamp)*
  - Synergienutzung mit Initiativen (z.B. Bündnis Windenergie, Bremen; Netzwerk „Fachkräftesicherung Erneuerbare Energien“, Essen) und Projekt (INSCHOOL)
- **Stand:**

Harmonisierung von Aus- und Fortbildungsstandards (FG Harmonisierung)

- Sitzungen 18.02., 30.05., 22.08., 21.11.2016, danach ¼ jährlich

STIFTUNG OFFSHORE WINDENERGIE

AP 6: Laufende Zusammenfassung und Analyse der Projektergebnisse unter Berücksichtigung der politischen Entwicklungen und Weiterentwicklung des NMMT

Ziele:

- Begleitung der politischen Entwicklungen und Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen auf die Wertschöpfungskette und somit auch auf den Projektverlauf
- Fortschreibung der maritimen Industriestrategie der Bundesregierung – NMMT
  - Begleitung für den Schwerpunktbereich Offshore-Windenergie
- Verbreitung der Ergebnisse in Fachzeitschrift Schiff & Hafen
  - Berichte über das Projekt und weitere Aktivitäten der Stiftung in den Ausgaben Mai, Juni, Juli, August
  - Nächste Veröffentlichung geplant für Ausgabe November

STIFTUNG OFFSHORE WINDENERGIE

Exkurs: AK Offshore-Design Genehmigungsfähigkeit

Geleitet von Jörgen Thiele (Vorstand Stiftung) und Jens Kulenkampff (TÜV Rheinland)

- Konstituierende Sitzung November 2013, aktiv seit 2014
- Redaktionsteam: TenneT, Siemens, Bugsier, WindMW
- war zuvor eingebunden in dem Projekt „Vernetzung der Maritimen Wirtschaft mit der Branche der Offshore-Windenergie“

Hintergrund und Ziele des Arbeitskreises:

- Kostensenkung durch standardisierte Designvorgaben
- Erstellung einer Genehmigungslandkarte
  - Antworten auf Fragen zu den Voraussetzungen für eine Baugenehmigung
  - Darstellung aller Elemente von Offshore-Windparks und der dazugehörenden Richtlinien
  - Berücksichtigung der technischen/Design Regelwerke und Rahmenbedingungen

STIFTUNG OFFSHORE WINDENERGIE

Neuigkeiten aus dem Arbeitskreis Offshore-Design

- Der AK Design der Stiftung Offshore Windenergie veröffentlicht zwei studentische Arbeiten:

➔ „Analyse des Spektrums möglicher Normen für Offshore-Stationen und deren Subsysteme als Basis zur Herausarbeitung einer technisch und wirtschaftlich sinnvollen Normenanwendung“
(Bachelorthesis von Timo Boss, betreut vom Arbeitskreis, TÜV Rheinland, FH Kiel)

– Der Dschungel aller Vorschriften wird übersichtlich anhand von Subsystemen aufgearbeitet; die Arbeit kann somit als Leitfaden für die Entwicklung einer Genehmigungslandkarte dienen.

➔ „Comparative Analysis of Legal Requirements for Certification and Approval Processes in the Offshore Wind Industry in European Union Member States“
(Masterthesis von Philippe Badel, betreut durch Siemens AG, Jade Universität)

– Darstellung der Regeln und Vorschriften bezüglich der Brandschutzsysteme auf Offshore-Windenergie-Umspannwerken in ausgewählten EU-Mitgliedsstaaten.

- LINK: http://www.offshore-stiftung.de/ak-design-ver%C3%B6ffentlicht-nachwuchsarbeiten-zu-fragen-der-genehmigung-und-zertifizierung-von-offshore

STIFTUNG
OFFSHORE
WINDENERGIE

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE

Stiftung der deutschen Wirtschaft
zur Nutzung und Erforschung der
Windenergie auf See

Oldenburger Straße 65
26316 Varel

Berliner Vertretung
Schiffbauerdamm 19
10117 Berlin

info@offshore-stiftung.de
www.offshore-stiftung.de